Zusammenfassung

v105 - magnetisches Moment

 $\label{eq:max_rademacher} \begin{aligned} & \text{Max Rademacher} \\ & \text{max.rademacher@tu-dortmund.de} \end{aligned}$

17.06.2024

TU Dortmund – Fakultät Physik

1 Ziel

Bestimmung des magnetischen Moments eines Permanentmagneten auf drei Arten.

2 Theorie

- keine magnetische Monopole \rightarrow Dipol kleinste Form von Magnet
- stromdurchflossene Leiterschleife $\vec{\mu} = I \cdot \vec{A}$
- Für Permanentmagneten ist $\vec{\mu}$ schwer zu berechnen \rightarrow experimentelle Bestimmung
- In homogenen Magnetfeld wirkt Drehmoment $\vec{D} = \vec{\mu} \times \vec{B}$

2.1 Helmholtzspulenpaar

- $\bullet\,$ zwei gleichsinnig durchflossene Kreisspulen, Strom I
- Abstand der Spulen = Radius der Kreisspulen (optimal)
- homogenes Magnetfeld im Zentrum entlang Symmetrieachse
- Feldgradient im Idealfall auf Symmetrieachse vernachlässigbar
- $B(I) = 1.3 \cdot 10^{-3} \cdot I$ [T]

3 Aufbau

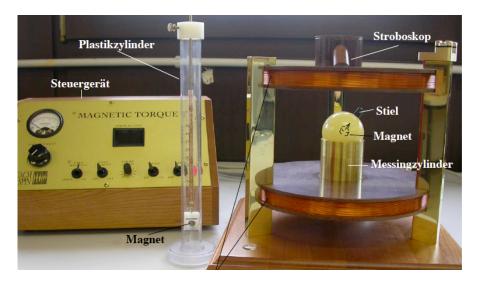


Abbildung 1: Aufbau.

- Permanentmagnet in Billardkugel
- Messingzylinder mit Luftkissen, reibungsfreie Bewegung
- Stroboskop an oberer Spule
- Stroboskop, Luftkissen, Strom, Feldgradient kann an externem Steuergerät eingestellt werden
- Aluminiumstab mit verschiebbarem Gewicht

4 Durchführung/Auswertung

4.1 Gravitation

- Gravitationskraft bewirkt Drehmoment $\vec{D}_G = m \cdot (\vec{r} \times \vec{g}), r = \text{Abstand Gewicht}$ Kugelzentrum
- Magnetfeld \vec{B} wirkt Gravitation entgegen, Drehmoment $\vec{D}_B = \vec{\mu} \times \vec{B}$
- Ziel: Gleichgewicht zwischen D_G und D_B verursachen, nach Vereinfachung da g || B

$$\mu \cdot B = m \cdot r \cdot g$$

4.1.1 Durchführung

- eingeschaltetes Luftkissen, Feld zeigt nach "oben"
- ullet beliebigen Abstand r zwischen Masse und Kugel einstellen, System durch Magnetfeldregelung in Gleichgewicht bringen
- Berechnung von $\vec{\mu}$ mit linearer Regression (r gegen B auftragen)

4.1.2 Auswertung

$$B = \alpha \cdot r + \beta \implies \mu = \frac{mg}{\alpha} \approx 0.5 \,\mathrm{A}\,\mathrm{m}^2$$

- Luftkissen beschädigt, Kugel konnte nicht vollständig reibungsfrei schweben
- gute Bestimmungsmethode, da Wert nah an Mittelwert des Dipols

4.2 Schwingung

• Permanentmagnet in Billardkugel verhält sich in homogenem Magnetfeld wie harmonischer Oszillator

$$-|\vec{\mu} \times \vec{B}| = J_K \cdot \frac{\mathrm{d}^2 \theta}{\mathrm{d}t^2}, J_K$$
: Trägheitsmoment $\frac{2}{5}mr^2$

• Lösung der DGL ist Schwingungsdauer, kann berechnet werden mit

$$T^2 = \frac{4\pi^2 J_K}{\mu} \frac{1}{B}$$

4.2.1 Durchführung

- Kugel auf Luftkissen, reibungsfreie Bewegung
- Auslenken von Kugel an Stiel, Messung von 10 Periodendauern
- Auftragen von T^2 gegen $^1/B$, Bestimmung durch lineare Regression

4.2.2 Auswertung

$$\frac{1}{B} = \alpha \cdot T^2 + \beta \implies \mu = \alpha \cdot 4\pi^2 J_K \approx 0.1 \, \mathrm{A} \, \mathrm{m}^2$$

- Luftkissen beschädigt, Kugel konnte nicht vollständig reibungsfrei schweben
- schlechte Methode, Wert weit von Mittelwert entfernt

4.3 Präzession

- Wirkt Kraft auf rotierenden Körper, bewegt sich Drehachse auf Kegel um Drehimpulsachse (Präzession)
- Kugel wird in Rotation versetzt
- Auslenkung um kleinen Winkel \rightarrow Magnetfeld einschalten \rightarrow Präzessionsbewegung

$$\vec{\mu} \times \vec{B} = \frac{\mathrm{d}\vec{L}_K}{\mathrm{d}t}$$

- lösbar mit Präzessionsfrequenz $\varOmega = \frac{\mu B}{|L_K|}$
- Drehimpuls wird über Trägheitsmoment J_K und Winkelgeschwindigkeit ω bestimmt
- Stroboskop um Leuchtfrequenz mit Winkelgeschwindigkeit abzustimmen

• Winkelgeschwindigkeit nimmt exponentiell mit Zeit ab (2 Hz/min)

4.3.1 Durchführung

- wähle Frequenz ν zwischen $4\,\mathrm{Hz}-6\,\mathrm{Hz}$
- Versetzen der Kugel in Rotationsbewegung
- Abgleichen der Rotationsgeschwindigkeit mit Stroboskop \to Kippen der Kugel aus senkrechtem Zustand
- Magnetfeld einschalten \rightarrow eine Periodendauer messen (einen Umlauf)
- Bestimmen von μ durch lineare Regression (auftragen von $\frac{1}{T}$ gegen B)

4.3.2 Auswertung

$$B = \alpha \frac{1}{T} + \beta \implies \mu = \frac{4\pi^2 J_K \cdot \nu}{\alpha} \approx 0.4 \,\mathrm{Am}^2$$

- Luftkissen beschädigt, Kugel konnte nicht vollständig reibungsfrei schweben
- gute Methode, Wert war Mittelwert am nächsten